

KURZ NOTIERT

von Jessica Barth

Die Autorin
studiert Politik-
wissenschaft in
Greifswald.

RH Bill verabschiedet: Gesetz bleibt kontrovers

Am 21. Dezember 2012 war es soweit: nach jahrelangen Debatten unterzeichnete Präsident Aquino den hart umstrittenen *Reproductive Health Bill* (RH Bill). Das neue Gesetz enthält das Recht auf Zugang zu Verhütungsmitteln, sexuelle Aufklärung von Kindern und Jugendlichen und den verbesserten Schutz von Frauen während und nach der Schwangerschaft. Eine Studie der *Social Weather Station* von 2012 belegte, dass über 80 Prozent der Filipin@s das Gesetz befürworten und das Recht auf Familienplanung und sexuelle Selbstbestimmung von ihrer

Regierung einfordern. Auch die Vereinten Nationen unterstützen das Gesetz und hoffen so, Abtreibungen zu verhindern und der Ausbreitung von AIDS entgegen zu wirken. Zudem wird erwartet, dass durch die Geburtenkontrolle die Überbevölkerung im Land zurückgehen wird.

Während das Gesetz für viele Filipin@s ein überwältigender Erfolg ist, leisten große Teile der katholischen Kirche nach wie vor Widerstand. Sie befürchten, dass Promiskuität, Abtreibungen und außerehelicher Sex durch das Gesetz gefördert würden.

Daher hatten Gegner, wie der katholische Bischof Gabriel Reyes, angekündigt, vor dem obersten Gerichtshof gegen das Gesetz zu klagen, mit der Begründung, dass es die Religionsfreiheit verletze. Zudem befürchtet die katholische Gemeinde, dass die Verabschiedung des Gesetzes noch anderen Themen den Weg ebnete wie beispielsweise den Rechten auf Scheidung, gleichgeschlechtliche Ehe und legale Abtreibung.

Inquirer.net 17.12.2012/29.12.2012

Sunstar.com.ph 17.12.2012

Weiteres Todesopfer im Bergbauggebiet Tampakan

In Tampakan, South Cotabato, Mindanao, dem größten Kupfer- und Goldabbaugebiet der Philippinen, wurde der Anwohner Kitari Capion bei einem Zusammenstoß mit Soldaten getötet. Sein Bruder, Daguel Capion, Anführer einer Gruppe von Indigenen, die sich gegen den großflächigen Bergbau aussprechen, hat dies jüngst bestätigt. In der Familie Capion ist Kitari der vierte Todesfall im Zusammenhang mit dem Bergbauprojekt von *Xstrata Sagittarius Mines Inc.* (SMI). Im Oktober 2012 wurden Daguel Capions Ehefrau sowie seine beiden Söhne getötet.

Aufgrund dieser Vorfälle und aus Angst vor der wachsenden Militarisierung des Gebietes sind in den letzten Wochen ungefähr 50 AnwohnerInnen aus ihren Häusern geflohen und baten in der nahegelegenen Diözese um Obdach. Die Flüchtlinge gehören größtenteils zur Indigenen Gemeinschaft der B'laan, deren Gebiet sich zwischen Tampakan und Kiblawan, Davao del Sur, befindet.

Die Organisation *Alyansa Tigil Mina* (Allianz gegen den Bergbau; ATM) forderte den Chef der bewaffneten Kräfte auf, sämtliches Militär aus dem Gebiet abzuziehen.

Zahlreiche Menschenrechtsorganisationen in den Philippinen und in Deutschland fordern, dass die schlechte Menschenrechtslage und die baldige Aufklärung von politisch motivierten Morden beim zweitägigen Besuch am 7. und 8. Februar 2013 des deutschen Außenministers Guido Westerwelle in Manila thematisiert wird. Westerwelle traf den philippinischen Außenminister Albert del Rosario sowie Präsident Benigno Aquino III am 7. und 8. Februar 2013.

Inquirer.net 31.1.2013

Mindanews.com 3.2.2013

Epo.de 7.2.2013

Neue Steuer auf Genussgüter soll Gesundheitssystem zugute kommen

Als ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk für viele Filipin@s bezeichnete Präsident Aquino die Unterzeichnung des sogenannten *Sin Tax Bill*. Für »sündige« Güter wie Alkohol und Zigaretten werden nun aufgrund des Gesetzes die Steuern stark angehoben. Bisher waren diese Steuern in den Philippinen

wesentlich niedriger als in den meisten anderen Ländern. Ein Geschenk, so Aquino, sei es deshalb, weil die errechneten zusätzlichen Steuereinkommen von 34 Billionen Peso (etwa sechs Millionen Euro) umgehend in Gesundheitsprogramme und Krankenhäuser fließen würden, von denen gerade die Armen

profitieren können. »Viele dachten, dass wir es nicht schaffen würden dieses Gesetz zu verabschieden. Die Gegner waren schließlich stark, laut und haben tiefe Taschen«, sagte Aquino in einer Rede zur feierlichen Verabschiedung des Gesetzes.

Philstar.com 21.12.2012

Rappler.com 20.12.2012